

Fritz Klingebiel · Baustoffe-Großhandlung

Hannover · Fössestraße 77



Herr Fritz Klingebiel, seit 1902 im Baustoffhandel tätig, gründete am 1. November 1919 eine eigene Baustoffgroßhandlung in der Glockseestraße.

Das Geschäft nahm von Anfang an infolge des regen, persönlichen Einsatzes einen zufriedenen Verlauf, und der Umsatz wuchs stetig.

Die Räumlichkeiten und der Lagerplatz in der Glockseestraße erwiesen sich bald als zu klein, und es wurde ein größeres Gelände am Leinehafen hinzugezogen.

Am 1. Januar 1925 trat sein Sohn, Herr Fritz Klingebiel jr., in das Geschäft seines Vaters als Angestellter ein und wurde im Jahre 1937 Teilhaber des Geschäftes.

Die Räumlichkeiten in der Glockseestraße erwiesen sich trotz des hinzu gepachteten Lagerplatzes am Leinehafen als wiederum zu klein und das Geschäft wurde 1938 nach dem käuflich erworbenen Grundstück Fössestraße 77 verlegt.

Inzwischen brach der Krieg aus, und es wurden mit Kriegsbeginn sämtliche Fahrzeuge der Firma mit den dazugehörigen Kraftfahrern von der Wehrmacht beschlagnahmt.

Durch ganz persönlichen Einsatz des Herrn Klingebiel jr. wurden unter den derzeit herrschenden Schwierigkeiten Fahrzeuge wieder beschafft, so daß der Geschäftsbetrieb nur wenige Tage ruhen mußte.

Durch Kriegsschäden wurde die Firma 1943 und 1944 auf dem neuen Gelände mehrmals durch Totalschaden heimgesucht, doch auch diese Schäden wurden in Kürze beseitigt.

Heute stehen der Firma neben dem ca. 5000 qm großen Lagerplatz und einer ca. 1500 qm großen Verladerampe und Lagerhallen 10 Lastzüge von 5 bis 25 Tonnen Nutzlast zur Verfügung, insgesamt hat die Firma rund 25 Fahrzeuge mit einer Tagesleistung von ca. 600 Tonnen.

Daß bei diesem großen Fuhrpark eine eigene Reparatur-Werkstatt und Tankstelle vorhanden sein muß, ist selbstverständlich.

Das oberste Gesetz der Firma ist nach wie vor, eine besondere Pflege des Kundendienstes, und dieses beweist die langjährige, angenehme Geschäftsverbindung nicht nur zu hannoverschen Bauunternehmungen, sondern auch über die Grenzen Niedersachsens hinaus.

Dem Senior-Chef, der heute trotz seines hohen Alters immer noch aktiv tätig ist, und dem Junior-Chef stehen eine zum Teil seit langen Jahren in der Firma tätige Mitarbeiterschaft zur Seite, in dem Bestreben, auch ihrerseits das Beste für die Firma und deren Kunden zu tun.